

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 070/2019

### **Betriebserkundung der Benedikt-Schule Visbek in der Algenfarm von NOVAgreen**

#### **Erprobung des Bildungskonzepts im Projekt „Lernstandorte Bioökonomie“ der Universität zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Benedikt-Schule Visbek und dem Unternehmen NOVAgreen**

Am Freitag, 17. Mai 2019, fand im Unternehmen NOVAgreen die erste Erprobung des neuen Bildungskonzeptes für eine Betriebserkundung statt. Im Rahmen des Projekts „Lernstandorte der Bioökonomie – Konzeption, Aufbau und Entwicklung in der Region Weser-Ems“ wurde das Konzept von Helmut Wüstner vom Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität entwickelt. Nun lag es an den zehn Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse des Profilkurses Wirtschaft von Lehrerin Christina Robin der Benedikt-Schule Visbek, die Produktion des Unternehmens kennenzulernen und dabei selbst tätig zu werden.

Am Standort des Unternehmens NOVAgreen in Großenkneten erwartete die Schülerinnen und Schüler zum einen das Labor des Unternehmens, in dem die Anzucht der Algen geschieht. Zum anderen besuchten die Schülerinnen und Schüler das Gewächshaus, in dem die herangereiften Algen bis zur Ernte in einem System aus Schläuchen und Wasserbecken fortwachsen. Bei verschiedenen Aktivitäten konnten die Schüler, angeleitet von den Mitarbeiterinnen Nicole Schmahl und Amira Antelmann, selbstständig in die Berufswelt des Laboranten eintauchen und dabei u.a. verschiedene Arten der Algen mikroskopieren, eine Algenzucht im Modell nachbauen und sich an der Herstellung der Algenperlen von Hand ausprobieren. Die Perlen gehören zum Portfolio des Unternehmens und werden über die Marke „Lüttge“ als Nahrungsmittel vertrieben. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen kulinarischen Einsatzmöglichkeiten der Algen gleich ausprobieren. Schülerin Alina zeigte sich erstaunt, wie gut ihr die Algenperlen schmeckten: „Die könnte man auch Zuhause einmal probieren.“ Für die Schüler Bagdan und Dennis war das Perlendrehen der Höhepunkt der Betriebserkundung. Gefragt zu seinem Eindruck von der Veranstaltung, antwortete Dennis: „Es ist klasse, dass wir selbst Experimente machen können. Ein toller Tag.“

Bildunterschrift: Im Labor probieren sich zwei Schüler an der Anfertigung von Algenperlen.  
(Bildnachweis: Universität Vechta/Schweers)

#### **Kontakt zum Projekt:**

Helmut Wüstner  
Fon +49 (0) 4441.15 332  
E-Mail [helmut.wuestner@uni-vechta.de](mailto:helmut.wuestner@uni-vechta.de)

Vechta, 23. Mai 2019

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)

